

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 18.10.2022		
Beratungspunkt	Starkregenrisikomanagement / Konzepterstellung - Vergabe		
Anlagen	-		
Kontierung	Auftrag 61 000 002 40, SK 547 530		
Gäste	-		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr.	Sitzung	Datum

Erläuterungen:

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Haushaltsberatungen für 2022 beschlossen, dass für Donaueschingen und die Ortsteile ein Starkregenrisikomanagementkonzept erstellt werden soll.

Mit dem Leitfaden „Kommunales Starkregenrisikomanagement in Baden-Württemberg“ stellt das Land den Kommunen ein einheitliches Verfahren zur Verfügung, um Gefahren und Risiken zu analysieren und so kommunale Starkregenkarten zu erstellen. Mit Hilfe der Karten können die Kommunen einschätzen, wo sich Oberflächenabfluss sammelt und wo er abfließt. Auf dieser Grundlage können dann Maßnahmen erarbeitet werden, die mögliche Schäden im Ernstfall vermeiden oder zumindest spürbar verringern.

Kommunen, die sich mit dem Thema befassen und sich auf den Leitfaden zum kommunalen Starkregenrisikomanagement stützen, können vom Land einen Zuschuss in Höhe von 70 % der Kosten erhalten. Förderfähig ist nur das Gesamtkonzept, bestehend aus kommunalen Starkregengefahrenkarten, nachfolgender Risikoanalyse und darauf aufbauendem Handlungskonzept.

Die Stadt Donaueschingen hat einen entsprechenden Förderantrag eingereicht, der Zuwendungsbescheid in Höhe von 116.900,-- € ist am 5. Oktober 2022 eingegangen.

Das Ingenieurbüro BIT Ingenieure, Freiburg, erklärte sich bereit, ein Konzept gemäß dem Leitfaden Kommunales Starkregenrisikomanagement Baden-Württemberg zu erstellen. Hierfür reichte BIT Ingenieure ein Angebot in Höhe von 157.235,41 € (brutto) ein.

Gesamtmittel in Höhe von 200.000,-- € stehen im Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung unter Auftrag 61 000 002 40, SK 547 530 zur Verfügung.

Mit der Konzepterstellung soll noch im Kalenderjahr 2022 begonnen werden und bis Dezember 2024 soll diese abgeschlossen sein.

1
4
5
7
BM
IN
OB

Beschlussvorschlag:

Das Ingenieurbüro BIT Ingenieure, Freiburg, wird mit der Erstellung des Gesamtkonzepts zum Angebotspreis von 157.235,41 € (brutto) beauftragt.

Beratung: